

APO 2014

Wesentliche Änderungen in den einzelnen Abschnitten

Vorspann	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufnahme – 10 Leitgedanken für Lehrgangsleiter bzw. Leiter von Lehrmaßnahmen
Abschnitt B - FN Kennzeichnungen	
Grundschild Pferdehaltung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Voraussetzung: Vereine und Betriebe, die Mitglied eines <u>Mitglieds- oder Anschlussverbandes</u> der FN sind.
Aufzuchtbetrieb	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Qualifikation des Leiters: Sachkundenachweis <u>plus</u> Weiterbildungskurs „Aufzuchtpferde“ oder Pferdewirt Fachrichtung Pferdezucht oder Pferdewirt Fachrichtung Pferdehaltung und Service.
Pensionspferdebetriebe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung der Kennzeichnung von Haltungsbetrieben für <u>Gnadenbrotperde</u> mit entsprechenden Zulassungskriterien u.a. Leiter: Sachkundenachweis <u>plus</u> Weiterbildungskurs “Gnadenbrotperde“.
Schulen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung der <u>DOSB oder BLSV Trainerlizenz</u> bzw. des <u>BBR Fortbildungsnachweises</u> für Trainer bzw. Pferdewirte bei den Schulleitern. ▪ Aufnahme des erweiterten Führungszeugnisses als Voraussetzung für die Kennzeichnung von Ferienbetrieben, Reit-, Voltigier- und Fahrschulen. ▪ Präzisierung der <u>Anzahl</u> und der <u>Qualität</u> der Pferde im Schulbereich. ▪ Neu: Einführung der Reitschule Islandperde
Einrichtung für Therapeutisches Reiten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Streichung</u> der Weiterbildungszentren und Weiterbildungsleitungen.
Ausbildungsbetrieb junge Pferde	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Zusätzliche Aufnahme</u> des <u>Trainer A</u> als Leiter.
Meisterbetrieb	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erweiterung der Kennzeichnung von Meisterbetrieben für <u>alle</u> Schwerpunkte.
FN gekennzeichnete Hufbeschlag-Fachbetrieb	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Streichung</u> aufgrund ungenügender Akzeptanz.
Abschnitt C – Ausbildung im Umgang mit dem Pferd und der Pferdekunde	
Praxiskurs Bodenschule	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Neuer</u> praxisorientierte <u>Titel</u>: „Abzeichen Bodenarbeit“ . ▪ <u>Praxisgerechte Überarbeitung</u> der Inhalte: Optionale Möglichkeit den Lehrgang mit <u>Abzeichen</u> bzw. <u>Teilnahmebescheinigung</u> abzuschließen. ▪ <u>Einführung eines Weiterbildungskurses Bodenarbeit aufbauend auf das Abzeichen Bodenarbeit.</u>

Basispass Pferdekunde	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Praxisgerechte Überarbeitung</u> der Inhalte des Lehrganges und der Prüfung. ▪ Lehrgangsbegleitung auch durch <u>Pferdewirte</u> Fachrichtung Pferdehaltung und Service möglich.
Sachkundenachweis	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Zulassungsvoraussetzung der Praxis angepasst.</u> ▪ <u>Überarbeitung</u> der Inhalte für <u>Grundkurs</u> und <u>Weiterbildungskurs</u>. ▪ <u>Präzisierung</u> der Zusammensetzung der Prüfungskommission. ▪ <u>Ergänzung Weiterbildung</u>: Gnadenbrotperde und Aufzuchtperde. ▪ Weiterbildungskurs <u>ohne</u> Prüfung.
FN Pferdepfleger	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Präzisierung</u> des Titels: FN <u>geprüfter</u> Pferdepfleger. ▪ Veränderte Zulassungsvoraussetzungen; dadurch Abgrenzung zur <u>beruflichen</u> Ausbildung.
Fachkräfte in der Physiotherapie	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Präzisierung</u> des Titels: „Physiotherapie <u>für</u> Pferde“. ▪ Deutliche <u>Hervorhebung</u> der Inhalte im Bereich der <u>Physiotherapie</u>. ▪ Zusätzliche Bezeichnung von <u>Schwerpunktausrichtung</u> (z.B. Osteotherapeut) durch jeweilige Schule möglich.

Abschnitt D - Abzeichen	
Abzeichen <u>generell</u>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Grundlegende inhaltliche und strukturelle Überarbeitung</u> des Abzeichensystems. ▪ <u>Ergänzung von neuen Abzeichen zur besseren Überprüfung der Fähigkeiten und Fertigkeiten in kleineren Ausbildungsschritten.</u> ▪ <u>Größeres Abzeichenangebot auch für Erwachsene.</u> ▪ <u>Neue Abzeichentitel</u> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Aufnahme der Motivationsabzeichen in das generelle Abzeichensystem.</u> - <u>Alte Namen (Steckenpferd, Hufeisen etc.) in Begleittexten (z.B. Abzeichensystematik) ergänzend aufgenommen.</u> ▪ <u>Größerer Praxisbezug bei den theoretischen Inhalten (entsprechend des Bildungskonzeptes). Überprüfung des theoretischen Wissens in praxisnahen Stationsprüfungen.</u> ▪ <u>In einigen Abzeichen Aufnahme der Bodenarbeit.</u> ▪ <u>Grundsätzlich 3 Monate Wartezeit zwischen den Abzeichen als Zulassungsvoraussetzung.</u>
Abzeichen Geländereiten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung eines Geländereitabzeichens Stufe 1 und 2. ▪ Jagdreitabzeichen: Inhaltliche Präzisierung insbesondere hinsichtlich <u>Meutebeteiligung</u>.

Reitabzeichen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Einbezug</u> der Motivationsabzeichen daher Reitabzeichen <u>10 bis 1</u>. ▪ <u>Bestehen</u> der Prüfung generell mit der <u>Durchschnittswertnote 6,0</u> (keine Einzelnote unter 5,0). ▪ <u>Bei disziplinspezifischen Abzeichen ebenfalls Vergabe von drei Noten.</u> ▪ <u>Kombiniertes</u> Abzeichen: Aufnahme von Erfolgen in Vielseitigkeitsprüfungen.
Reitabzeichen Gold	
Fahrabzeichen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Angleichung an Systematik der Reitabzeichen. ▪ Einführung neuer Abzeichen. ▪ Öffnung für Einspänner bis Fahrabzeichen 1.
Voltigierabzeichen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Angleichung an Systematik der Reitabzeichen. ▪ Veränderte Kriterien bei Goldenen Voltigierabzeichen.
Abzeichen Anschlussverbände	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Umfassende Überarbeitung der Distanz und Westernreitabzeichen (u.a. Anpassung an Gesamtsystematik)

Abschnitt E - Lehr- und Organisationskräfte	
Berufsausbildung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufnahme des <u>neuen Verordnungstextes</u> zum Beruf Pferdewirt.
Vorbereitungsseminar	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung und Umsetzung des <u>Mentorensystems</u> im <u>Zuständigkeitsbereich</u> der jeweiligen <u>Landesverbände</u>. ▪ Nutzung des <u>Mentorensystems</u> als <u>unterstützende Maßnahme</u> zur Vorbereitung der Teilnehmer auf die Trainerprüfung (Qualitätssicherung).
Trainerassistenten und Trainer im Pferdesport generell	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufnahme des erweiterten Führungszeugnisses als Zulassungsvoraussetzung.
Trainerassistent im Pferdesport	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zusätzliche Aufnahme von <u>Modullehrgängen</u>. ▪ Präzisierung der Lehrgangseitung.
Trainer C Reiten generell	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Deutliche <u>Differenzierung</u> der Beschreibung des <u>Tätigkeitsfeldes</u> der Trainer C <u>Basissport</u> und der Trainer C <u>Leistungssport</u>. ▪ <u>Aufwertung</u> des <u>Trainer C Basissport</u> u. a. durch Veränderungen im Bereich der Zulassungsbedingungen. ▪ Aufwertung der <u>Vermittlungskompetenz</u> und der praktischen <u>Unterrichtserteilung</u>. ▪ Inhaltliche Präzisierung der Ausbildungsinhalte ▪ Nichtbestehen bei <u>einer fünf</u> in der praktischen Unterrichtserteilung. ▪ Aufnahme von <u>Modullehrgängen</u> (gilt auch für Trainer B und Trainer A). ▪ Einführung des <u>Mentorensystems</u>.

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufnahme der <u>Lizenzordnung</u>. ▪ Aufnahme des <u>DOSB-Ausbilderzertifikats</u> für Lehrgangleiter.
Trainer C Reiten Basissport	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zulassungsbedingungen RA 4 neu: Dressur <u>und</u> Springen und Reitpass <u>mit Springen</u>. ▪ Aktualisierung der <u>Lehr- und Prüfungsinhalte</u>. ▪ Aufnahme der <u>Bodenarbeit</u> als Lehr- und Prüfungsfach.
Trainer C Reiten Leistungssport	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Veränderung</u> der <u>Zulassungsbedingungen</u>: mind. vier Platzierungen in mind. zwei Disziplinen (registrierte Einzelerfolge in Dressur oder Springen oder Vielseitigkeit) in Prüfungen der Klasse A oder mind. zwei Platzierungen in Kl. L in einer Disziplin ▪ Aufnahme der <u>Bodenarbeit</u> als Lehr- und Prüfungsfach.
Trainer C Fahren Basissport	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Alternative Zulassungsbedingung: <u>Fahrpass</u>.
Trainer B generell	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ergänzende Zulassungsbedingen: Teilnahme an einem Vorbereitungsseminar Trainer B oder einer Mentorenbegleitung.
Trainer A Reiten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufnahme des <u>LA 4</u>. ▪ <u>Präzisierung</u> des Prüfungsfaches <u>Unterrichtserteilung</u>.
Trainer A Distanzreiten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufnahme der Ausbildung des Trainer A Distanzreiten.
Trainer A Fahren Leistungssport	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Präzisierung</u> des Faches <u>Unterrichtserteilung</u>.
<u>Ergänzungsqualifikation für Lehrkräfte</u> Lehrgangleiter und Referenten Ausbilder im Reiten als Gesundheitssport Ergänzungsqualifikation für Trainer	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufnahme des <u>DOSB Ausbilderzertifikates</u> als Ergänzungsqualifikation für <u>Lehrgangleiter</u> und <u>Referenten</u> im Bereich der Trainerausbildung. ▪ <u>Veränderungen</u> des <u>Titels</u>: ÜL-P Sport in der Prävention (Anpassung an DOSB). Ausbilder im Gesundheitssport mit Pferd. ▪ <u>Erweiterung</u> des Tätigkeitsbereiches durch zielgruppenspezifische Inhalte im Lehrgang. ▪ Zulassung: Mindestens Trainer C Reiten bzw. Voltigieren. ▪ Einführung von <u>Ergänzungsqualifikation</u> zu verschiedenen <u>Themenbereichen</u>, z. B. Kinderunterricht; Bodenarbeit; Sitz- und Gleichgewichtsschulungen; Damensattel.

Abschnitt F Turnierfachleute	
Präambel	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung einer <u>Prüfer-/Richter- und Parcourscheflizenz</u>. Anerkennungszeitraum 4 Jahre. <u>Fortschreibung</u> der Lizenz <u>durch LK</u>.
Grundprüfung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlage eines <u>Gutachtens</u> ▪ <u>Erweiterung</u> des Lehrgangs- und Prüfungsort für Grundprüfung und Zusatzprüfung.
VL	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Praxisbezogene Anpassung</u> der Zulassungsvoraussetzungen. ▪ <u>Überarbeitung</u> der Prüfungsfächer.
SM	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Direkter Zugang nach Grundprüfung und der Tätigkeit bei einer von einer LK festgesetzten Zahl von Springpferdeprüfungen als Richterassistent.
DS und GP	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Ergänzung</u> eines <u>positiven Gutachtens</u> als Zulassungsvoraussetzung.
VS	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Praxisbezogene Anpassung</u> der Zulassungsvoraussetzungen.
Grundprüfungen Fahren sowie Höherqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Liberalisierung</u> der Zulassungsbedingungen durch individuelle Einstiegsmöglichkeiten.
Grundprüfung Voltigieren	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Liberalisierung der Zulassungsbedingungen</u> durch individuelle Einstiegsmöglichkeiten. ▪ <u>Ergänzung</u> der Zulassungskriterien: Weiterbildung im Bereich Reitlehre/Longieren.
Zusatzprüfung Rasseexperte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Reduzierung</u> der Prüfungskommission auf <u>zwei</u> Zuchtrichter.
Richter Breitensport Reiten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Aufnahme</u> des <u>Richter Breitensport</u> Reiten aufbauend auf den Prüfer Breitensport.
Prüfer/Richter Breitensport Fahren	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Analog Reiten.
Prüfer/Richter Breitensport Voltigieren	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Analog Reiten.
Parcourschef Reiten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Präzisierung</u> der Zulassungsvoraussetzungen für Grundprüfung GL ▪ <u>Höherqualifikation SS -> Zulassungsbedingungen 1 Jahr mit der Qualifikation SMS auf Parcourschefliste.</u>
Parcourschef Fahren	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Liberalisierung der Zulassungsbedingungen</u> durch individuelle Einstiegsmöglichkeiten.
VS	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Überarbeitung</u> der Zulassungskriterien. ▪ <u>Präzisierung</u> der Prüfungskommission.
Technische Delegierte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Aufnahme</u> der Grundprüfung VL. ▪ <u>Aufnahme</u> Platzhalter Grundprüfung F.

Assistent Vorbereitungsplatz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufnahme eines <u>Platzhalters</u> in den Disziplinen <u>Reiten</u> sowie <u>Fahren</u>.
Abschnitt H Fachkräfte im Therapeutischen Reiten	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Aktualisierung der Inhalte</u>, insbesondere im Bereich der Weiterbildung und Prüfung für Physiotherapeuten in der Hipponotherapie sowie der Weiterbildung und Prüfung für Pädagogen und Psychologen. ▪ Aufnahme des <u>Assistenten</u> im therapeutischen Reiten.
Anhang	
Ausbildungsgänge klassisch barocke Reiterei	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufnahme der Ausbildung des <u>Trainer A</u> klassisch barocke Reiterei/Basissport.

Stand: 28.3.2012 – Le.-Rö./Gr.